

a 24

fidel castro 2 (ap)

''mit diesem moment beenden wir unsere beziehungen zum regime tschiang kai scheks'', sagte fidel castro. dann nahm er von der versammelten menge den beistandsvertrag mit den vereinigten staaten aus dem jahre 1952 und zerriss das dokument in viele kleine stuecke, die er um sich verstreute.

''sollte unser land von einer imperialistischen armee ueberfallen werden, seid ihr dann bereit, hilfe von der sowjetunion anzunehmen''? fragte castro seine etwa 300.000 zuhoerer auf dem.

6120  
JA

....

... etwa 300.000 zuhoerer auf dem hauptplatz von havanna. ein minutenlanges ''ja'' war die antwort. das gleiche wiederholte sich bei seiner rhetorischen frage, ob das volk kubas einer militaerischen hilfe durch das kommunistische china zustimmen wuerde.

abschliessend sagte castro noch, die aufkuendigung des kubanisch-amerikanischen militaerischen beistandspaktes aendere nichts am status des amerikanischen stuetzpunktes guantanamo. sollten die vereinigten staaten jedoch fortfahren, kuba wirtschaftlich ruinieren zu wollen, wuerde er sein volk erneut ueber die zukunft (stuetzpunktes entscheiden lassen. (schluss)+0540/1p+